

Ergebnisse der Sitzung der Stadtvertretung am 2. Februar 2023. (aus Fraktionssicht der LINKEN)

Anwesend:

17 StadtvertreterInnen, Bürgermeister Marco Jahns, Stadträtin Heike Hübner, Stadträtin Claudia Haiplick, FBL Ingo Belka

1. Eröffnung der Sitzung

Stellvertretend für StP Glawe eröffnet StVin Bathke die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

StVin Bathke stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Bürgerfragestunde

keine

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (07/2022) vom 15.12.2022

mit 13 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (07/2022) am 15.12.2022 gefassten Beschlüsse

FBL Belka gibt die gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 03.11.2022 wurde genehmigt. 2. Drei Grundstücksverkäufen wurde zugestimmt.

6. 01/2023-WTA Fortschreibung Einzelhandelskonzept für die Stadt Grimmen

Nach kurzer Aussprache wird mit 17 Ja-Stimmen (einstimmig) folgender Beschluss gefasst: „Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Grimmen vom Dezember 2022 wird einstimmig beschlossen.

7. 01/2023-SBA- 4. Änderung zum Flächennutzungsplan der Stadt Grimmen Aufstellungsbeschluss

Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Stadt Grimmen vom 11.10.2012 soll in Teilen geändert werden. Grund ist die Ansiedlung eines Discounters (Lidl) an der Bahnlinie südlich der Tribseer Straße. Die LINKE stand dieser Umsiedlung aus der Stralsunder Straße ablehnend gegenüber wurde aber überstimmt.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist jetzt Folge dieser letztlich demokratischen Abstimmung.

einstimmig beschlossen.

8. 02/2023-SBA- Festlegung eines Fördergebietes „Wachstum und nachhaltige Erneuerung Straße der Befreiung“ (ehem. Stadtumbau Ost) einstimmig beschlossen:

9. 03/2023-SBA- Straßenbau Bahnhofsvorplatz

Bestätigung Ausbauprogramm

Stadträtin Hübner weist darauf hin, dass sich die Kosten für den Straßenbau inkl.

Nebenkosten auf 1.125.000 € belaufen werden. Es gibt aber noch keine Planungen für die

Finanzierung so dass es sich erst einmal laut Aussagen in den Ausschüssen um eine Willensbekundung handelt.

10. Anfragen

StV Jeske erfragt, ob das Grundstück „ehemalige Großbäckerei“ mit Zäunen und Schilder gesichert werden kann, um die Unfallgefahr zu verringern.

BM Jahns teilt mit, dass dieses Grundstück nicht im Besitz der Stadt liegt. Die Verwaltung wird ein Gespräch mit dem Eigentümer suchen.

11. Beantwortung von Anfragen

keine

12. Mitteilungen der Verwaltung

Der Haushalt 2023 ist bestätigt.

Ende März 2023 wird die Drehleiter geliefert.

Die neue Homepage geht voraussichtlich Ende Februar/ Anfang März online.

.....
Im nichtöffentlichen Teil wurde lediglich die Niederschrift beschlossen